

Der
Schlierbacher

Mitteilungsblatt des
Absolventenverbandes
der Landwirtschafts-
schule Schlierbach

ABSOLVENT



**EINLADUNG ZUM SCHUL-
UND ABSOLVENTENFEST AM SO., 10. JUNI**

1
2018

- 3** Grünlandtag, Absolventenverbandsausflug, Schul- u. Absolventenfest
- 5** Abendschule-Infoabend, Wir sind **Spritsparmeister 2018**
- 6** Interesse an der **Imkerei** steigt

LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

BAUFORTSCHRITTE IM MEIERHOF

Anlässlich der Absolventenvorstandssitzung besichtigten die Vorstandsmitglieder die Baustelle am Meierhof. Sie waren sehr beeindruckt von den großen Hallen und den zügig voranschreitenden Umbauarbeiten. Große Anerkennung erhielten auch das Engagement und der Einsatz unserer Hausmeister Franz Winter und Josef Resch sowie die Einbindung der Schüler im Rahmen des Praxisunterrichtes. Die Holzbauwerkstätte wird ohne Fremdfirmen, ausschließlich mit Schülern im Praxisunterricht mit Fachlehrer Josef Mörwald, errichtet. Aber auch bei Maurer-, Zimmerer- und Installationsarbeiten helfen unsere Schüler mit. Der Umbau des Meierhofs kann somit sehr kostengünstig erfolgen. Wir alle freuen uns schon sehr auf die neuen Werkstätten, die sicher mit dem neuen Schuljahr ab Herbst, für den Praxisunterricht zur Verfügung stehen. Die Vorbereitungen für die Generalsanierung des Schulgebäudes sind ebenfalls schon weit voran geschritten und es sollte bereits im Sommer mit den Arbeiten begonnen werden.

ZUSATZANGEBOTE

Im laufenden Schuljahr haben wir wieder viele zusätzliche Bildungsangebote für unsere Schüler organisiert, um sie bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten und in der persönlichen Entwicklung zu fördern. Diese

Zusatzangebote bringen Abwechslung in den Schulalltag und viel Motivation bei den Jugendlichen. Ein besonderes Highlight war der landesweite Sprintsparwettbewerb, bei dem unsere Schüler, welche in einer spannenden Vorentscheidung ermittelt wurden, den Sieg, den zweiten Platz und den Gruppensieg erringen konnten.

VEANSTALTUNGEN

Die vielen Kurse, Seminare und Veranstaltungen an unserer Schule (siehe Übersicht auf Seite 4) während der Wintermonate zeigen, dass wir zusätzlich zur Facharbeiterausbildung auch ein begehrter Standort für die Erwachsenenbildung in der Region sind. Auch der Absolventenverband organisiert laufend interessante Veranstaltungen. Für Mittwoch, 18. April, hat Fachlehrer Hans-Peter Zwicklhuber gemeinsam mit der Boden-Wasser-Schutzberatung eine **Grünlandbegehung** organisiert und am Mittwoch, 30. Mai, machen wir einen **Absolventenverbandsausflug** ins Hausruckviertel, bei dem die Kulinarik sicherlich nicht zu kurz kommen wird. Das traditionelle **Schul- und Absolventenfest** mit den Jubiläumsjahrgangstreffen findet am Sonntag, den 10. Juni, in der Schule statt. Ich darf euch alle recht herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen und freue mich auf ein zahlreiches Wiedersehen.

Martin Faschang

PERSONELLES

PENSIONIERUNG VON HILDEGARD LANGENER

Am 22. Jänner feierte unsere Hilda ihren 60. Geburtstag und mit 31.1.2018 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand. Wir verlieren dadurch eine sehr pflichtbewusste und fleißige Mitarbeiterin im Bereich der Reinigung.



17 Jahre war sie an unserer Schule tätig. Bei einer gemeinsamen Feier beim Mosttheurigen Kugelbauer in Kremsmünster durften wir uns bei ihr für ihre geleistete Arbeit bedanken. Die Schulgemeinschaft wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Martin Faschang

WERNER MITTER FEIERT 75ER

Am 7. Feb. feierte OStR DI Werner Mitter seinen 75. Geburtstag. Von 1973 bis 1999 leitete der Jubilar die Landwirtschaftsschule Schlierbach. Werner Mitter (li.) erfreut sich guter Gesundheit, umsortet seine Frau mit der ihm eigenen Stetigkeit, kümmert sich bei Bedarf um seine Enkelkinder und ist zu unserer Freude weiterhin für eine humane Gesellschaft, für das Wohl der Landwirtschaftsschule und für das Wohl des Absolventenverbandes aktiv.

Der Absolventenverband gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

Fotos: F. Braunsberger



Die Mitglieder des Absolventenverbandsausschusses zeigten sich beeindruckt von den Ausmaßen der zukünftigen Werkstätten im ehemaligen Stiftsmeierhof.



Der Absolventenverband lädt ein zu den folgenden Veranstaltungen und freut sich auf Ihre, deine, eure Teilnahme.

Absolventenverbandsausflug am Mi., 30. Mai 2018

8.30 Uhr: Abfahrt bei der LFS Schlierbach

9.30 Uhr: **Frucht und Sinne**
in Frankenmarkt

Führung durch den Betrieb
und Schokoladeverkostung



11.00 Uhr: **Brauerei Zipf**

Führung und
anschließende Verkostung



Mittagessen im Braugasthof in Zipf

14.30 Uhr: **Hofmolkerei Stauer** in Zipf

Führung und Verkostung

Ankunft in Schlierbach
ca. 17.30 Uhr



Anmeldung bis 15. Mai 2018

07582/81223

Die Partner sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Kosten: € 40,00 pro Person (Bus und Eintritte)

VERANSTALTUNGEN

Grünland-Begehung Mi., 18. April 2018

Station 1: **13.00 Uhr**

Familie Arthofer, Aschach 64, 4421 Aschach/Steyr

• Besichtigung von 2-jähr. Feldfutter, Luzerne und Dauerwiese

Station 2: **15.00 Uhr**

Familie Hackl, vlg. Wegerer, Gradau 9, 4591 Molln

• Besichtigung von Flächen mit Mäuseschäden

• 5-mähdige Dauerwiese, die vor 5 Jahren nachgesät wurde



- Bestandesbeurteilung
- Düngung - Worauf gilt es zu achten?
- Gemeine Rispe, Unkräuter, Nachsaat
- Leitgräser bestimmen

Referenten:

DI Peter Frühwirth, Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Ing. Matthias Gaißberger, Boden.Wasser.Schutz.Beratung

Arbeitskreise
„Boden.Wasser.Schutz“

Absolventenverband
der LFS Schlierbach

EINLADUNG ZUM SCHUL- UND ABSOLVENTENFEST 2018

AM SONNTAG, 10. JUNI 2018,
LANDWIRTSCHAFTSSCHULE SCHLIERBACH

9.00 Uhr **Gottesdienst** in der Stiftskirche zum
Gedenken an verstorbene Absolventen

10.30 Uhr **Jahrheshauptversammlung**

ab 12.00 **Mittagessen** aus unserer Genussland-
küche für den „Goldenen Jahrgang“
und die geladenen Absolventen.

Spezialitäten vom Grill

Nachmittags:

Möglichkeit zur **Baustellenbesichtigung**

Mostheuriger im Pavillon mit regionalen
Mösten, Bauernhofeis,

Kinderprogramm, Junior-Bauernhof

Musikalische Umrahmung durch die **Schulmusik**

unter der Leitung von Georg Rapperstorfer

Traditionell werden im Rahmen dieses Festes auch
die **Jahrgangstreffen** stattfinden.

(Schriftliche Einladung folgt)

AUS DER SCHULE

WAS WAR LOS IN DER SCHULE

- 8. - 12.1. Rinderbesamungskurs für Schüler des 3. Jahrganges
- 9.1. Girls and Boys Day - Schnuppertag für alle Interessenten für das nächste Schuljahr
- 18.1. Klauenpflegekurs für die 3. Klasse
- 19.1. Schul- und Absolventenball
- 22.1. EDV-Schulung für Mitglieder des AK-Mutterkuhhaltung (LK OÖ)
- 25.1. Sektionskurs Geflügel (ZAG-Kurs)
- 25.1. „Waldwirtschaft hat Zukunft“ – forstliche Informationstour Land OÖ
- 27./28.1. Jungzüchterprofi ausbildung (ZAR)
- 27./28.1. Landjugendbildungstage
- 30.1. Elternabend 2. Jahrgang
- 31.1. LBG-Tagung für den grünen Bericht
- 1.2. Vortrag und Workshop Landwirtschaft 4.0 (Absolventenverband und Maschinering)
- 2.2. AV-Seminar: Bearbeitung von digitalen Fotos und Archivierung
- 3.2. AV-Seminar: Von der Schweinehälfte zum Bauernspeck
- 5.2. Eltern-Schüler-Austausch
- 7./8.2. Schweinebesamungskurs für Schüler der 2. u. 3. Klassen
- 8.2. AV-Veranstaltung: „TerraLife - Zwischenfrüchte effektiv und gezielt nutzen“ von Ingmar Prohaska (Foto re.)
- 9.2. AV-Seminar: W-Lan rund um den Hof
- 12.2. Ausflug zur Rotwildfütterung in den Nationalpark (Freigegegenstand Jagd)
- 13.2. Faschingsfeier im Turnsaal
- 13./14.2. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker – Modul 1
- 14.2. Fahrtsicherheitstraining für die Schüler der 3. Klassen
- 15.2. Schulschitag auf der Höss
- 23. – 25.2. Volkskulturwochenende der Landjugend
- 26.2. – 2.3. Externe Blockseminare (Jagd, Bauen mit Holz, Holzernte im Bauernwald)
- 26.2. EDV-Schulung der Bodenschutzberatung
- 27.2. Exkursion der 2. Klassen (Rinderversteigerung in Wels und Landtechnik Pötttinger)
- 27.2. Praxistag der Schüler der 1a in der Fachschule Kleinraming
- 28.2. Fütterung der Legehennen (ZAG-Kurs)
- 1.3. Schüler der 2. Klassen besuchen die Energiesparmesse in Wels
- 5. – 9.3. Externe Blockseminare (Fleischverarbeitung, Technik im Ackerbau, Bäuerliche Geflügelhaltung, Fertigung von Gartenmöbeln)
- 5.3. Ortsbauernobmännerkonferenz des Bezirkes Steyr
- 6.3. EDV-Schulung der Waldhelfer (BWV)
- 6.3. Praxistag der Schüler der 1b in der Fachschule Kleinraming
- 6./7.3. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker – Modul 2
- 8.3. Jahreshauptversammlung des Imkervereines Schlierbach-Inzersdorf
- 9./10.3. Obstanbau im Selbstversorgergarten (Arche Noah)
- 9.3. Frühjahrssitzung des Trachtenvereines des Bezirkes Kirchdorf
- 12.3. EDV-Schulung der Bodenschutzberatung
- 19./20.3. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker Modul 3
- 20.3. Teilnahme am Spritsparwettbewerb in Ritzlhof
- 20.3. AV-Vorstandssitzung
- 23.3. „Bio Kompakt“ (LFI-Kurs)
- 23.3. Ostergottesdienst
- 4. - 6.4. Berufspraktische Tage für die 2. Klassen
- 10.4. Bio-Austria Kurs: Geflügelpraktiker Modul 4
- 12.4. TGD-Grundkurs Geflügel

MARKT - REALITÄT

Zum jährlichen Ablauf der 2. Klassen gehört ein Besuch der Rinderversteigerung in Wels und der Landmaschinenfabrik Pötttinger in Grieskirchen (Foto u.).



Experten unter sich

Versteigerungen dienen der bestmöglichen Preisbildung, heißt es in den Lehrbüchern. Dass die Realität anders aussehen kann, wenn sich die Nachfrage in Grenzen hält, konnten die Schüler/innen der 2. Klassen bei der Rinderversteigerung in Wels erleben. Beeindruckend war die anschließende Werksbesichtigung bei der Fa. Pötttinger in Grieskirchen. Vor allem die Giganten bei Ladewagen und Säkombinationen im Ausstellungsraum ließen bei manchem Junglandwirt die Augen glänzen.

Franz Braunsberger



Ingmar Prohaska bei seinem interessanten Vortrag über Zwischenfruchtanbau Die Schülermusikkapelle bei der Maschinering-Jahreshauptversammlung (u.)



Fotos: F. Braunsberger



SPRITSPARMEISTER

Schlierbacher gewinnen die diesjährige Spritsparmeisterschaft!

Bei der an der FS Ritzlhof durchgeführten Spritsparmeisterschaft gingen die Teilnehmer aus Schlierbach als Sieger hervor.

1. Platz: Matthias Wolfslehner
2. Platz: Fabian Klinglmayr
9. Platz: Michael Weixelbaumer
10. Platz: Tobias Draxler

In einem interessanten Wettkampf wurden anhand eines Tests und zwei Traktorfahrten (Frontlader und An-

WIR SIND SPRITSPARMEISTER

hänger) die Sieger ermittelt. Der Treibstoffverbrauch wurde mit 60 %, die Zeit mit 25 % und der Test mit 15 % gewertet.

Am Ende gewannen die Schlierbacher Teilnehmer auch die Gruppenwertung überragend vor den Teilnehmern aus Lambach.

Hans Miglbauer

GIRLS & BOYS DAY

Beim Schnuppertag 2018, der am Dienstag nach den Weihnachtsferien stattfand, hatten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS die Möglichkeit, den Unterrichtsbetrieb unserer Schule kennenzulernen. Im Rahmen dieses Schnuppertages liegt der Schwerpunkt immer auf der praktischen Ausbildung. Die jungen Gäste durften im Stationsbetrieb unter Aufsicht eines Lehrers mit einem Traktor fahren, einen Holzkrane bedienen, in der Schlosserei einen Schlüsselanhänger und in der Tischlerei einen Handständer herstellen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Den Weg vom Mehl zum leckeren Gebäck und vom Rahm zum Butter konnten sie in der Lebensmittelverarbeitung erfahren. Begleitet und teilweise angeleitet wurden sie auch von unseren Schülern aus den 1. Klassen.

Nach einem Schnitzerl aus unserer Genusslandküche stand der Nachmittag im Zeichen des Forstes und der Rinder- und Schweinehaltung auf den Praxisbetrieben Geisberger in Schlierbach bzw. Huemer in Rohr.

Franz Braunsberger



v.l.n.r.: LSI Ing. Johann Plakolm, Markus Altmüller, Sieger Matthias Wolfslehner, LR Max Hiegelsberger, Michael Weixelbaumer, Fabian Klinglmayr, Tobias Draxler, FL Mag. Josef Lumetsberger, FL Ing. Hans Miglbauer.

ABENDSCHULE

IM ZWEITEN BILDUNGSWEG ZUM LANDWIRTSCHAFTL. FACHARBEITER

Die Abendschule für Erwachsene macht es möglich, nebenberuflich die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter innerhalb eines Schuljahres zu absolvieren.

In 360 Theoriestunden wird eine solide Basis für das Führen eines landwirtschaftlichen Betriebes gelegt.

In 140 Praxisstunden, die in Kleingruppen gehalten werden, wird die

Vielfältigkeit des Berufsfeldes eines Landwirtes erlebt.

Dauer:

2 Semester (Herbst + Frühjahr),
4 Tage pro Woche zu je 4 Einheiten

Voraussetzung:

Jede/r ab dem 21. Lebensjahr und an Landwirtschaft Interessierte

Kosten: nur Lehrmittelbeitrag

Anmeldung:

LFS Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach
Tel: 07582 / 81223, E-Mail:
lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Die Herstellung eines Schlüsselanhängers wurde von Schülern der 1. Klassen angeleitet und unterstützt

Fahrtechniktraining am ÖAMTC-Platz in Holzhausen:
Hier trainierten die Schüler der 3. Klassen richtiges Reagieren in kritischen Situationen auf der Straße



INFOABEND

Do., 24. Mai 2018,
um 19.30 Uhr,
im Pavillon der
LFS Schlierbach



INTERESSE AN IMKEREI STEIGT

JHV SCHLIERBACH - INZERSDORF

Am 8. März 2017 fand die Jahreshauptversammlung des Imkervereines Schlierbach - Inzersdorf statt. Unter den Ehrengästen waren die Obmänner und Obfrauen der umliegenden Ortsgruppen besonders zahlreich vertreten.

Nach den Grußworten von Dir. Martin Faschang berichtete der Obmann Franz Pilz über die Betriebsweise des angepassten Brutraumes, welche die Imkerei in unseren Breiten noch effizienter machen könnte.

Anschließend gab es noch eine Betrachtung des Welthonigmarktes mit erschreckenden Details aus dem fernen Osten: China schafft es mittlerweile, Honig quasi industriell in gigantischen Mengen herzustellen. Dieser „Honig“ wird dann zu einem Preis von ca. 1,50 € pro Kilogramm nach Europa exportiert, wo er sich in zahlreichen Honigen von Marken wie S-Budget, Darbo, Honigmayr etc. wiederfindet (Kennzeichnung: „Mischung von Honig aus EU- und Nicht-EU-Ländern“).

Schreitet diese Entwicklung weiter fort, wird die heimische Berufsimkerei künftig weiter an Bedeutung verlieren, da die ehrlich gewonnenen Honige unserer Imker mit diesen Produktionskosten und Schleuderpreisen nicht einmal ansatzweise mithalten können.

Dass die Begeisterung für Hobbyimkerei jedoch ungebrochen ist, konnte FL David Feßl verdeutlichen. Er hielt einen Vortrag über das Jahresprogramm im Fach „Imkerei und Bienenkunde“. In diesem Unterrichtsgegenstand werden die Schüler theoretisch wie auch praktisch auf den Aufbau

und die Führung eines eigenen Imkereibetriebes vorbereitet.

Besonders beeindruckt waren die Gäste von den Plänen, eine eigene Schulimkerei aufzubauen. Hier können die Schüler künftig den Jahresablauf in der Imkerei hautnah miterleben.

David Feßl

ANERKENNUNG FÜR DIE IMKERAUSBILDUNG

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Imkervereines Schlierbach-Inzersdorf, welche Obmann Franz Pilz bei uns an der Schule abhielt, überreichte Gerhard Fritz aus Steyrling € 50,- an Imkerlehrer David Feßl und unterstützt damit die Jungimkerausbildung in Schlierbach.

Religionslehrer David Fessl, welcher selbst ein begeisterter Imker ist und seit Herbst den Freigegegenstand Imkerei unterrichtet, stellte den zahlreichen Besuchern, unter denen sich auch viele Obleute aus den Imkervereinen des Bezirkes befanden, sein Konzept für den Bienenkundeunterricht vor. Mittelfristig ist geplant, die bestehende Schulbienenhütte zu einem Lehrbienenhaus auszubauen, damit praktische Arbeiten bei den Bienen besser vorgezeigt und eingeübt werden können.

Heuer nehmen wieder rund 20 Schülerinnen und Schüler am Imkereunterricht teil. Zum ersten Mal sind auch Abendschüler dabei. Wir begeistern die Jugend für die Imkerei und geben ihnen das Grundwissen dazu mit. Damit aber auch erfolgreiche Imkerinnen und Imker aus ihnen werden, sind wir auf die Unterstützung erfahrener Imker angewiesen, die sie

in der Praxis zu Beginn begleiten. Die örtlichen Imkervereine haben dabei eine wichtige Aufgabe.

Der Obmann des Imkervereines Kremsmünster-Kematen-Rohr, Fritz Leitner, bedankte sich bei der Versammlung in Kremsmünster für das Engagement der Landwirtschaftsschule Schlierbach für die Imkerei. Er ist besonders stolz auf seine fünf Jungimker, allesamt Schlierbacher Schüler.

Martin Faschang

FRÜH ÜBT SICH

... wer ein Meister im **Wühlmäusefangen** werden will.



Wühlmäuse können beträchtlichen Schaden in landwirtschaftlichen Kulturen anrichten. Obstbäume, aber auch Grünlandflächen kann der gefräßige Nager zugrunde richten. Bei Wiesen stellt vor allem die Futtermittelschmutzung ein Problem dar. Deshalb starteten wir mit „Dritt-Klasslern“ des Grünland- und Forstschwerpunktes einen Wühlmausfangkurs. Mit bayerischen Drahtfallen und Wolfschen Zangenfallen (Maschinenringfalle) sowie einem alten Traktor gingen wir ans Werk. Binnen kurzer Zeit fingen wir etliche Wühlmäuse. Gleichzeitig versuchte sich eine Gruppe im Ausgasen einer beträchtlich geschädigten Wiesenfläche. Auch hier waren wir erfolgreich, denken Schüler und Lehrer.

Josef Mörwald



Gerhard Fritz (m.) aus Steyrling überreicht eine Spende an David Feßl (re.)



v.l.n.r.: DI Franz Pilz, Vize-Bgm Burgi Schiefermair, Stefan Öllinger, Tobias Edelbauer, Benedikt Sinnhuber, Raphael Bischof, Obmann Fritz Leitner, Bgm Gerhard Obernberger, Bgm Ulrich Flotzinger (nicht auf dem Foto: Fabian Klinglmayr)

BLOCKSEMINARE

TECHNIK IM ACKERBAU

Beim Blockseminar „Technik im Ackerbau“ stand heuer LW 4.0 im Mittelpunkt.

Die Gastreferenten gingen besonders auf die Möglichkeiten, die sich zunehmend bieten, ein.

Bewährte Firmen wie Amazone und Pöttinger haben ein umfangreiches Angebot für den unterstützenden Einsatz von Elektronik. Lenksysteme sind mittlerweile schon in der Praxis sehr angenommen und wurden vom LTC Kirchdorf vorgeführt. Das Dokumentieren ist noch immer eine Herausforderung. Hier konnte das nur mit Handy mögliche Programm „Farmdok“ durchaus überzeugen.

Diskutiert wurden auch die Herausforderung der Gülleeinarbeitung und die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz von Dampflügen für die Kulturen und den Ackerbau ergeben.

Die Entwicklung eines vielseitig einsetzbaren und verstellbaren Grubbers der Firma Dickson wurde vom Entwickler der Maschine ebenfalls eindrucksvoll nähergebracht.

Hans Miglbauer

GARTENMÖBEL AUS EICHENHOLZ

Seminarinhalt und Aufgabenstellung dieses Seminars war der Entwurf, die Planung und Produktion von Sitzmöbeln in Eichenholz. Die Blockseminargruppe mit neun Schülerinnen und Schülern aus den Landwirtschaftsschulen Altmünster, Burgkirchen, Hagenberg und Waizenkirchen verbrachten eine intensive Woche in der Holzbearbeitungswerkstätte unserer Schule. Einige interessante Exkursionen zu Betrieben, welche ebenfalls Sitzmöbel aus Massivholz herstellen, brachten Ideen zum eigenen Entwurf und für die Fertigung.

Unter Anleitung von FL Robert Heidecker wurden in diesen Tagen vier Bänke und zwei Sessel mit Rücken- und Armlehnen aus Eichenholz hergestellt. Alle notwendigen Schablonen,



Foto: Robert Heidecker

ZUSATZ-QUALIFIKATIONEN

Hilfsanschlüsse und Bearbeitungshilfen wurden ebenfalls im Zuge dieses Seminars von den Schülern erarbeitet, gefertigt und angewendet.

Zusammen mit dem langen Eichtenisch, welcher schon bei der vorjährigen Landesgartenschau aufgestellt war, bilden die Bänke und Sessel eine Einheit und können von den Schülerinnen und Schülern oder für schulische Veranstaltungen genutzt werden.

Robert Heidecker

FLEISCHVERARBEITUNG

Mit großer Begeisterung verfolgten die Teilnehmer/innen dieses Seminars die Wege von der Schlachtung bis zum konsumreifen Produkt. Mit großem Engagement zeigten Seminarleiter FL Martin Wieser und Karl Lindbichler im schuleigenen Fleischverarbeitungsraum u.a. die Herstellung von Leberkäse, Bratwürsten, Streichwürsten. Laufend gab es die Produkte auch zu verkosten.

JAGD

Dieses von 23 Teilnehmer/innen besuchte Seminar hatte die Vorbereitung auf die Jagdprüfung zum Ziel. Es wurde von erfahrenen Jägern, die auch im Kurswesen tätig sind, bestritten.

BÄUERLICHE GEFLÜGELHALTUNG

gab, unterstützt durch Unterricht vor Ort auf den Betrieben, einen guten Einblick in die verschiedenen Sparten der Geflügelwirtschaft.

BAUEN MIT HOLZ

hatte das Ziel, den Teilnehmern Einblicke in das Betätigungsfeld von Zimmerfachleuten zu geben.

PROFESSIONELLE HOLZERTE IM BAUERNWALD

In vielen Praxiseinheiten lernten die Schüler nach der Methode „Learning by doing“ Schnitt- und Bringungstechniken kennen.

7 von 35 Seminaren wurden in Schlierbach angeboten. Insgesamt besuchten in diesen beiden Wochen 103 Schüler/innen die angebotenen Seminare in unserer Schule und nahmen viele positive Eindrücke mit nach Hause.

Franz Braunsberger

BESAMUNGSKURS

Alle zwei Jahre bekommen die Schüler im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit am Schweinebesamungskurs teilzunehmen. Durchgeführt wird der Besamungskurs von der Schweinezucht und Besamung Oberösterreich sowie der Traunkreis Vet Clinic.



Foto: Michael Huemer

Teilnehmen können an diesem Kurs interessierte Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen.

GROSSES INTERESSE

Dieses Jahr nahmen an diesem Kurs 22 Schülerinnen und Schüler teil. Neben dem Besamungskurs für Schweine gibt es noch viele weitere Angebote im Tierhaltungssektor, die während der Ausbildung in Anspruch genommen werden können, wie zum Beispiel ein Mischtechnikkurs, ein Arzneimittel Anwender Kurs, TGD Kurs, Klauenpflegekurs, aber natürlich auch ein Rinderbesamungskurs. Abgeschlossen wird der Besamungskurs mit einer schriftlichen Prüfung, die dieses Jahr alle Teilnehmer positiv absolvierten.

Michael Huemer



Foto: Franz Braunsberger

Zupacken und Neues kennenlernen - beim Blockseminar „Bäuerliche Geflügelhaltung“

ABSOLVENTENPORTRAIT

DER DRUCK IST WEG

Eine Geschichte unseres Absolventen "Unterbürgfeld"

Susanne und Robert Pernegger, "Unterbürgfeld", in Grünburg, stellten ihre Wirtschaft 2016 auf Biolandwirtschaft um. Susanne kommentierte diese Entscheidung mit dem Satz: Endlich ist der Druck weg.

Das ständige Hinterherlaufen nach der hohen Leistung, nach den letzten Zehnteln Fettprozenten und Eiweißprozenten, der richtigen Futtermischung, der schwierigen Eutergesundheit und der Verdaulichkeit war einfach druckvoll. Trotz dieser intensiven Bemühungen hatte man keinen Einfluss auf den Milchpreis und damit auf die Haupteinnahme. Das machte die Bemühungen emotional und psychologisch noch schwerer. Da der Altbauer Johann Pernegger bereits verstorben ist, bleibt ein Großteil der Arbeit mit den Maschinen bei Robert. Seine vielen Freunde helfen immer gerne. Doch als Robert eine Knieoperation hatte, ging die Organisation der Arbeit an die Grenzen. Direktor Martin Faschang bemühte sich intensiv um Abhilfe in Form tüchtiger Praktikanten, um die Familie zur intensiven Erntezeit entlasten zu können. Im Gegenzug profitieren auch die Praktikanten. Der Lernerfolg dieser jungen Leute war durch die große Verantwortungsübertragung sehr hoch. Auch die Burgfeldnerfamilie freut sich über Einblicke in andere Betriebe. Beim (fast täglichen - je nach Wetter) abendlichen Grillen tauschen alle gerne ihre Erfahrungen aus.

BIOLANDWIRTSCHAFT

Die Umstellung auf Biolandwirtschaft stieß in der großen Burgfeldverwandtschaft vorerst nicht auf ungeteilte Zustimmung. Sie wurde aber konsequent durchgezogen. Der Futterzukauf wurde drastisch reduziert, ebenso die Kraftfuttergaben. Die verbreiteten Ängste, die hochleistenden Kühe würden diese Umstellung nicht verkraften, lösten sich in Nichts auf. Das Gegenteil trat ein. Die Kühe bedankten sich mit guter Gesundheit auf die 30 %ige Leistungsreduktion.

RINDERZUCHT

In der Anpaarung und in den Kuhfamilien wird momentan höchster Wert auf Fruchtbarkeit, Euterstabilität und gesunde Fundamente gelegt. Nebenbei spielt auch die A2/A2 Variante und genetische Hornlosigkeit eine Rolle. Momentan wird versucht, mit der französischen Rasse "Normannen" genetische Varianten in die Herde zu bekommen.

Die Begrenzung des Kraftfutters auf ca. 600 kg pro Kuh und Jahr verringerte die Leistung um 30 %. Wenn die sich im Aufbau befindliche Weidewirtschaft gut läuft, wird die Leistung auch wieder steigen. Das Ziel ist, die 30 Kühe samt weiblicher Nachzucht mit eigener Futtergrundlage zu versorgen.

Die insgesamt 38 ha, davon 10 ha Weide und 4 ha Acker, werden das auch schaffen. Für die 6 ha Wald bleibt momentan wenig Arbeitskapazität. Roberts Vater ist zu früh gestorben. Der kleine Robert läuft zwar nur in Straußhose herum, aber ein klein

wenig Geduld ist noch nötig, um den sehnsüchtig erwarteten zusätzlichen Traktorfahrer am Hof zu haben.

DIREKTVERMARKTUNG

Susanne verkauft in Kirchdorf und Schlierbach die selbst erzeugten Frischmilchprodukte. Auch die "Foodcoop Güterwege" in Kirchdorf, der Grünburger Bauernladen und "RegionalGut" in Ternberg werden mit einer Auswahl von Milchprodukten beliefert. Das Lob und die Anerkennung der Kundschaft geben ihr Kraft und Motivation. Die Freude dabei sieht man ihr richtiggehend an. Auch die Töchter helfen schon fleißig mit.

Susanne ist sehr froh darüber, in einfachen Verhältnissen aufgewachsen zu sein. Die Mutter war Hausfrau und der Vater Arbeiter. So ist ihr nicht der Wohlstand, sondern der Fleiß in die Wiege gelegt worden. Auch Robert ist sichtlich stolz, eine so tüchtige Frau gefunden zu haben. Während des Besuches und den vielen Fragen seiner alten Lehrer Alois Tragler und Franz Pilz gab Susanne auch überzeugende Antworten über die Kalkulation der Betriebszweige. Sehr froh ist sie darüber, dass sie jetzt wesentlich mehr Einfluss auf den Produktpreis hat. Auch die Verwertung der Magermilch und der Molke über die Schweine ist ihr sehr wichtig. Mit Wehmut erzählt sie über die ab Donnerstag bis Samstag karge Zeit für die Kinder.

Robert ist zwar zu Hause. Wenn man aber rund um den neu erbauten Rinderstall geht, wird ihm augenscheinlich in den nächsten Jahren noch nicht fad werden. Wie es bei Männern so ist, fällt dann die intensive Beschäftigung mit den Kindern bei der vielen Arbeit auch manchmal kürzer aus. Sehr erfreut sind die Kinder aber über die 3 Pferde, die ihre Lieblinge am Hof sind.

Franz Pilz

JOBANGEBOT

Fa. **Multikraft** engagiert zur intensiven Betreuung von Landwirten je einen **Gebietsleiter** (m/w) für in der Region OÖ/NÖ und W/BGL/STM. Detaillierte Ausschreibung auf: www.landwirtschaftsschule.at bzw. QR-Code einscannen.



Foto: Franz Pilz

v.l.n.r.: Robert, Katharina, Robert jun., Karoline, Sophie, Susanne Pernegger

WALDWIRTSCHAFT HAT ZUKUNFT

Die forstliche Informations-Tour „Waldwirtschaft hat Zukunft“ war am 25. Jänner 2018 in der Landwirtschaftsschule Schlierbach zu Gast. Die Veranstaltung wurde in enger Kooperation von Landesforstdienst, der Oö. Landwirtschaftskammer, dem Bäuerlichen Waldbesitzerverband und der Holzindustrie abgehalten. Rund 230 Besucher folgten der Einladung nach Schlierbach.

Nach den Grußworten von LR Max Hiegelsberger und Franz Reisecker, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ, folgten die Fachvorträge.

Dipl. Ing. Christoph Jasser, der Waldbauexperte des Landes, referierte über Waldbewirtschaftungskonzepte für den klimaangepassten Wald. Dabei hob er Tanne und Douglasie mit guter Zuwachsleistung hervor. Auch die Eiche sei bei entsprechender Pflege eine wirtschaftlich interessante Baumart. Obm-Stv. Rudolf Ortner von der Fachgruppe Holzindustrie (WKO), informierte über den Holzmarkt aus der Sicht der Abnehmer.

Franz Kepplinger, Obmann vom BWV, verwies auf die Leistungskraft der Wälder mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 10 Erntefestmetern im Kleinwald und appellierte an eine verstärkte Holznutzung. DI Gerald Buchberger, Abteilung Forst der LK OÖ, sprach über Nutzungspläne und die Wirtschaftlichkeit im Wald.

Ziel dieses Info-Abends war angesichts der prognostizierten Klimaerwärmung, unsere Wälder als stabile, wirtschaftliche, ertragreiche und ökologisch wertvolle Laub-Nadelmischwälder zu bewirtschaften.

Michael Kienberger



MAG. GABRIELE HEBESBERGER

EIN NEUES GESICHT AUF DER BBK

Seit November beginne ich den Tag der offenen Tür in der landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach. Eindrucksvoll präsentierte sich diese regionale Bildungsinstitution mit den Spezialisierungsvarianten Ackerbau, Grünland und Forst.

VIELFALT UND KOOPERATION

So wie die „Schlierbacher“ auf Vielfalt setzen, so spiegelt sich diese Vielfältigkeit bei den Betrieben in den Bezirken Kirchdorf und Steyr wider. In der landwirtschaftlichen Ausbildung und in der Beratung der Betriebe sollte diese Fülle von möglichen Betriebsentwicklungen im ländlichen Raum Platz haben und unterstützt werden. In diesem Sinne lege ich großen Wert, die bewährte Zusammenarbeit zwischen der Fachschule Schlierbach und den Bezirksbauernkammern weiter zu forcieren.

Zu meiner Person: Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Söhne und komme aus Kremsmünster. Nach der Volks- und Hauptschule besuchte ich die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels und absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften in Linz. Es folgten die Gerichtspraxis sowie eine Berufstätigkeit in einer Linzer Steuerberatungskanzlei. Ich übernahm den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb und begann im Jahr 2005 die Tätigkeit in der Rechtsabteilung der Landwirtschaftskammer in Linz. Meine Hauptaufgabe war die Beratungstätigkeit in Rechtsfragen, zuletzt mit dem Schwerpunkt Sozialversicherungsrecht.

Seit knapp einem halben Jahr bin ich in den Bezirken Steyr und Kirchdorf tätig und habe mit 1. Jänner 2018 die Leitung beider Dienststellen, die im September 2018 in Bad Hall zusammengeführt werden, übernommen. Eine Aufgabe, die abwechslungsreich und spannend ist und die ich mit vollem Engagement und Einsatz ausüben möchte.

Gabriele Hebesberger

ENERGIESPARMESSE

Beim diesjährigen Besuch der Energiesparmesse durch die Schüler und Schülerinnen des 2. Jahrgangs wurde im Vorfeld das Heizwerk in Thalheim besucht. Dieses 2 MW-Heizwerk wird

von der Familie Hörtenhuemer im Winterbetrieb geführt. Die Abnahme der Wärme erfolgt für das Wärmenetz in Thalheim und Wels. Der Vollastbetrieb ist äußerst effizient.

Im Messerundgang wurden von den Schülerinnen und Schülern Aufgaben und Vergleiche ausgearbeitet. Diese werden im Unterricht besprochen und führen zu einer guten Vertiefung in die Materie.

Hans Miglbauer



Dir. DI Martin Faschang, BWV-Obmann Franz Kepplinger, Obm-Stv. Ing. Rudolf Ortner (Fachgruppe Holz, WK OÖ), LK-Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker, Landesforstdirektorin DI Elfriede Moser, LR Max Hiegelsberger, DI Gerald Buchberger (LK OÖ) DI Christoph Jasser (Land OÖ)



ABSOLVENTENVERBAND

SCHUL- UND ABSOLVENTENBALL 2018

Am Freitag, 19. Jänner, stürmten wieder zahlreiche Gäste den Ball der Landwirtschaftsschule Schlierbach und waren von den tollen Dekorationen der Räume begeistert. Es war der 33. Schul- und Absolventenball, der im Schulgebäude stattfand. Dem Einzug der zahlreichen Ehrengäste folgte eine Auftanzgruppe mit Schülern der LFS Schlierbach und Schülerinnen der Fachschule Kleinraming.

Schulsprecher Thomas Reithuber und seine Kollegin Sabrina Niederhofer aus der FS Kleinraming begrüßten die zahlreichen Ehrengäste, an der Spitze Frau LABg. Mag. Regina Aspalter, LABg. Bgm. Dr. Christian Dörfel, Landesschulinspektor Ing. Johann Plakolm und Altbauernlandesobmann Franz Schillhuber, Bürgermeisterin Katharina Seebacher aus Schlierbach, Almobmann Bgm. Johann Feßl aus Edlbach und Bürgermeister-Stv. Horst Hufnagl aus Micheldorf.

Zahlreiche Vertreter/innen der Landwirtschaftskammer, bäuerlichen Genossenschaften, der Maschinenringe, die Bezirksvertretungen der Jägerschaft und Repräsentanten verschiedener Unternehmen folgten der Einladung zu diesem Ball.

Nach den Grußworten von LABg. Dr. Christian Dörfel eröffnete der Ob-

mann des Absolventenverbandes der LFS Schlierbach den Ball. Für Stimmung am Tanzparkett sorgte die Gruppe Voices & Music. Die Plattlergruppe „Mid Händ und Fiaß“ aus Vorchdorf heizte in ihrer Mitternachtseinlage die Stimmung noch einmal richtig an.

Den Ballgästen wurde wieder einiges geboten. Neben der Kulinarik aus der schuleigenen Genusslandküche, die auch die Torten für das Cafe vorbereitete, einer Sektbar, einer Weinbar (FS Kleinraming), einem Mostheurigen mit Live-Musik der Brüder Brandner, einer Seidlbar, der Stadlbar und einem Bosnastandl gab es auch tolle Preise bei der Tombola zu gewinnen. Tobias Buchberger (u.) aus Laussa, Schüler der 2. Klasse, hatte heuer das Glück, den Hauptpreis, eine Motorsäge im Wert von ca. € 950,00, mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Franz Braunsberger



Fotos: F. Braunsberger

Zahlreiche Ehrengäste verfolgten, so wie viele Eltern, gespannt die Eröffnung des 33. Balles in der Schule



Im stillen Gedenken

Josef Wölflehner

Abs-Jg. 1960,
ehem. Besitzer des
„Unterstadlbauerngutes“
Kremsmünsterer Str. 25, 4532 Rohr
verstorben am 14. Jän. 2018
im 78. Lebensjahr

Franz Artmayr

Abs-Jg. 1967,
Stefan-Fadinger-Weg 10,
4522 Sierning
verstorben am 20. Jän. 2018
im 70. Lebensjahr

Peter Martin Polz

Abs-Jg. 1987,
Kontrollassistent
Vordertambergau 135,
4574 Vorderstoder
verstorben am 27. Jän. 2018
im 48. Lebensjahr

Josef Blattner

Abs-Jg. 1948
Ketterbergstr. 4, 4493 Wolforn
verstorben am 5. Feb. 2018
im 93. Lebensjahr

Franz Pichlmann

Abs-Jg. 1954
Gast- und Landwirt
Raiffeisenplatz 1, 4661 Roitham
verstorben am 14. Feb. 2018
im 84. Lebensjahr

Karl Kirchweger

Abs-Jg. 1947,
Altbauer vom
Moar in Frauenstein
Frauenstein 32, 4591 Molln
verstorben am 22. Feb. 2018
im 89. Lebensjahr

Josef Himmelfreundpointner

Abs-Jg. 1975
Haagen 32, 4421 Aschach/St.
verstorben am 23. Feb. 2018
nach einem tragischen Verkehrs-
unfall im 61. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl
gilt den Angehörigen
der Verstorbenen.

LEBEN SCHÜTZEN

Drei junge, engagierte Damen vom Verein „Jugend für das Leben“ besuchten am 14. 3. die dritten Klassen der LFS Schlierbach.



Sie gaben anschauliche und interessante Einblicke in die frühe Entwicklung des menschlichen Lebens im Mutterleib und informierten uns überdies, dass eine ungewollte Schwangerschaft nicht mit einer Abtreibung enden muss.

Da eine Abtreibung meist schwere psychologische und/oder körperliche Schäden bei den betroffenen Müttern hinterlässt, war es ihnen ein besonders großes Anliegen, den Schülern entsprechende Alternativen zu präsentieren.

Betroffenheit lösten bei den Schülern besonders folgende Details aus:

* Auf 8 Geburten kommen in Österreich 3 Abtreibungen, das sind ca. 35000 pro Jahr, weltweit werden ca. 60 Millionen Kinder pro Jahr abgetrieben.

* 9 von 10 Kindern, bei denen vor der Geburt eine Behinderung festgestellt wird, werden im Mutterleib getötet, dabei sind auch Spätabtreibungen in Österreich geduldet.

Das macht den Mutterleib zum gefährlichsten Ort der Welt - gefährlicher als die momentanen Kriegsschauplätze in Syrien.

Für die ehrenamtliche Leistung wurden die Vortragenden mit einer Spende seitens der Schule und einem hervorragenden Essen aus der Schulküche belohnt.

David Feßl

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

FEST DER REGION

IN DER FACHSCHULE KLEINRAMING AM SO., 27. MAI 2018, AB 10.00 UHR

Das bereits zur Tradition gewordene Fest der Region mit dem Untertitel „Wir starten in die Grill- und Kräutersaison“ findet am Sonntag, den 27. Mai 2018, von 10.00 bis 18.00 Uhr, statt.

Die Eröffnung des Festes um 11.00 Uhr wird von Herrn Landesrat Max Hiegelsberger und Politikern der Region vorgenommen.

KULINARISCHE ERLEBNISSE

Ein umfangreiches Grill- und Barbecue Buffet mit dem Grillstaatsmeister Georg Mayr von der Kremstaler Grillschule erwartet die Besucher.

Auch zahlreiche Direktvermarkter aus der Region bieten ihre Produkte zum Kauf an, beraten und geben Tipps.

Neben der Kleinraminger Modeschau, den Maria Neustifter Schuhplattlern, dem Jumpen, dem Schaukochen mit



Lukas Kapeller gibt es auch zahlreiche Vorführungen seitens der Fachschule. Alpakas, Kleintiere, Wettspiele, Tierspuren erkennen und vieles mehr steht für unsere kleinen Besucher auf dem Programm.

Bei der Kräuterhexe kann man altes „Kräuterwissen“ neu entdecken, Smoothies und viele Drinks verkosten.

Besuchen Sie das FEST DER REGION in der Fachschule Kleinraming am 27. Mai 2018 und lassen Sie das Fest zum Familienfest werden.

PRAXISTAG IN KLEINRAMING

Schülerinnen und Schüler unserer 1. Klassen besuchten die Mädels und Burschen der 1. Klasse der FS Kleinraming, um einen Praxistag zu absolvieren. Beim Hemdenbügeln, Krawattenbinden, Cocktailshaken, Kochen und beim Binden eines Heuhasens konnten sie die Mädels an diesem Tag ihr Geschick beweisen. Abschließend gab es noch ein großes Völkerballmatch. Nach einem Gruppenfoto ging es anschließend wieder zurück nach Schlierbach. Die LFS Schlierbach bedankt sich für diesen gelungenen Tag. Unsere Schüler freuen sich schon aufs nächste Treffen mit den Kleinramingerinnen beim Gala-Dinner 2019 in Schlierbach.

David Sieghartsleitner

Nach dem Krawattenbinden ging es direkt an die Bügelmaschinen

PALMBUSCHEN

Auch im Religionsunterricht der Landwirtschaftsschule wird gut und gerne praktisch gearbeitet. So freuten sich die Schüler der ersten Klassen in der Woche vor den Osterferien besonders über ihren selbstgebundenen Palmbuschen. Für die Materialbeschaffung und das Binden standen den Schülern dabei 2 Unterrichtsstunden zur Verfügung. Mit einer guten Arbeitsaufteilung und vielen geschickten und fleißigen Händen wurden die kleinen Kunstwerke dann in der zweiten Stunde unter Anleitung von FL Feßl auch wirklich fertiggestellt.

Der Großteil der Materialien wurde von den Schülern selbst im Schulgelände gesammelt.

Viele werden die Meinung teilen, dass ein Palmbuschen erst richtig fertig ist, wenn er gesegnet ist. So wurden schließlich am 23.3. die Palmbuschen beim Ostergottesdienst der Fachschule durch Abt Nikolaus gesegnet. Bestimmt haben sie mittlerweile schon einen würdigen Platz gefunden!

David Feßl

ZEIT FÜR DICH

Anita Buchriegler, Abs-Jg. 2002, Mitglied des Absolventenvorstandes, präsentierte ihr 2. Buch mit dem Titel „Zeit für dich“ - Kräutermärchen und Erzählungen für Erwachsene, Kinder und Kindgebliebene.



Sie beschreibt darin 40 Heilpflanzen und Bäume unserer mitteleuropäischen Heimat.

Humorvoll lässt die Kräuterpädagogin aus Rohr im Kremstal die Eigenarten der Pflanzen in ihren Geschichten Gestalt annehmen, verpackt altes Pflanzenwissen in spannende Welten der Fantasie.

Erhältlich ist das Buch im gut sortierten Buchhandel, beim Bacopa Verlag www.bacopa.at und in der Gärtnerei Schützenhofer in Rohr.

IMKEREI SCHNUPPERKURS

am **Do., 26. April 2018**, 17.30- 21.30 in der **LFS Schlierbach**

Der Kurs soll angehenden Imkerinnen und Imkern Orientierung geben. Ist die Imkerei das richtige für mich / meinen Betrieb?

Was muss ich für eine erfolgreich Betriebsführung unbedingt beachten?

Kursleiter: David Fessler

Kosten: € 25,00 p. P.

Anmeldung unter: 07582/81223 o. david.fessler@ph-linz.at

ZU VERKAUFEN

Die angebaute Halle an die Schloserei und Tischlerei wird im Zuge der Generalsanierung abgebaut.



Die 12 x 36 m große Halle kann gekauft werden

Bei Interesse bitte melden:
Tel.: 07582/81223-12 (Dir. Faschang)

UNIVERSAL SCHUB-EISEN

Die **Junior-Firma „USE“** hat aus einem Abfallprodukt, einem ausgedienten, gehärteten Stahl-Sägeblatt, ein vielseitig einsetzbares Produkt gebaut. Mit diesem Schub-Eisen können Sie Eisenspäne, Holzspäne, Tierkot, Stroh, Getreide und groben, festgefahrenen Schmutz von Straßen oder anderen glatten Oberflächen entfernen.



Wir bieten unsere Schub Eisen in 2 Breiten an. Die Kosten belaufen sich bei unseren Standardmodellen mit 70 cm auf 20,00 €, mit 100 cm auf 25,00 € (inkl. Stiel). Bei Sondergrößen bezieht sich der Preis auf die Breite.

Sie haben Interesse an unserem Produkt? Richten Sie Ihre Bestellung oder Anfrage an:

E-Mail: use-lfs@gmx.at oder Tel.: 0665/65125011 (Thomas Buchegger)
Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at

www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach

lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen
Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach
Tel: 07582/81223, Fax: 0732/7720-258689

Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

P.b.b. GZ 02Z033571 M
Erscheinungsort: Schlierbach
Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf